

Von der 1. Minute bis zur Rente

Dr. Ulrich Mäck übergibt zum Jahreswechsel an Raphael Rehm

Nach 32 Jahren tritt Dr. Ulrich Mäck, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos (ARGE Donaumoos) in den Ruhestand.

Das neue Jahr beginnt mit einer neuen Führung: Es übernimmt Raphael Rehm.

Ulrich Mäcks unermüdliche Arbeit für den Moorschutz und seine jahrzehntelange Erfahrung hinterlassen ein unverkennbares Erbe. Von Beginn an hat er die ARGE Donaumoos mit aufgebaut hat, er hinterlässt eine Institution, die sich mit unerschütterlichem Engagement für den Schutz des Schwäbischen Donaumooses und darüber hinaus einsetzt. Sein Wirken ist unverkennbar in der heutigen Position der ARGE Donaumoos gefestigt, die durch seine Weitsicht und Führung zu einer sogar bundesweit bedeutenden Institution im Bereich des Moorschutzes geworden ist.

Die ARGE Donaumoos führte die erste aktive Wiedervernässung eines Niedermooses in Bayern im Leipheimer Moos durch. Im Artenschutz wurden bedeutende Erfolge erzielt, wie anhand des gewachsenen und seit Jahren stabil hohen Bekassinenbestandes sowie der wieder steigenden Kiebitzzahlen erkennbar ist. Doch die ARGE Donaumoos beschränkt sich dabei nicht nur auf die Naturschutzgebiete, sondern legt bei ihrer Arbeit großen Wert auf die Betrachtung des Gesamtgebietes und die Einbeziehung der Landwirt-



Dr. Ulrich Mäck (l.), noch bis zum 31. Dezember Geschäftsführer der ARGE Donaumoos, mit seinem Nachfolger Raphael Rehm. FOTO: Erich Herrmann/ARGE Donaumoos

schaft. Die Forderung nach einem Moorbauernprogramm beispielsweise zielte darauf ab, den Landwirten die verdiente Unterstützung und Anerkennung für ihren Beitrag bei einer moorschonenden Nutzung zu zollen. Die Anstrengungen von Ulrich Mäck und der ARGE Donaumoos waren und sind auch hier wegweisend für den Moorschutz.

Das Bundesamt für Naturschutz hat diese Leistung anerkannt, indem es diese Arbeiten 2023 mit dem UN-Dekade-Preis in der Kategorie „Moore und Feuchtgebiete“ als eines der Top 3 Projekte Deutschlands würdigte. Für sein Lebenswerk wurde Dr. Mäck vom

Umweltminister persönlich mit der bayerischen Umweltmedaille ausgezeichnet.

Sein Nachfolger, Raphael Rehm, Geograf mit Schwerpunkt Bodenkunde und Hydrologie sowie passionierter Ornithologe, tritt in große Fußstapfen. Bereits seit seinem Zivildienst 2010 mit der ARGE Donaumoos verbunden und seit 2019 fest angestellt, ist Raphael Rehm bestens vertraut mit dem Gebiet. Für ihn bleibt weiterhin viel zu tun. Im Gundelfinger Moos steht die Vernässung noch bevor, während der Wiesenbrüterschutz, der Auwald und der Biotopverbund weitere Herausforderungen und Arbeiten für zukünftige Projekte bieten. Mit dem Jahreswechsel übernimmt Raphael Rehm offiziell die Geschäftsführung und damit eine Organisation mit einem breiten Arbeitsspektrum, aber auch mit klaren Zielen für die Zukunft: Schutz und Erhalt unserer Naturlandschaft.

„Es werden sicherlich Änderungen kommen, das ist meiner Ansicht nach Bestandteil eines personellen Wechsels. Die Ziele und Visionen der ARGE Donaumoos bleiben jedoch gewahrt. Die Grundlage, die Dr. Mäck geschaffen hat, wird es auch weiterhin ermöglichen, dass wir alle – Naturschutz, Landwirtschaft und Kommunen – Ziele im Moorschutz erreichen und Erfolge ernten können. Diesem Erbe fühle ich mich verpflichtet“, so Raphael Rehm.

PM ARGE Donaumoos

Tob V